

Protokoll

**über die 19. SGR (16-21) öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Samtgemeinderates vom 14.07.2020 im Rathaus in Freren, Sitzungssaal,**

Anwesend sind:

Stv. Ratsvorsitzender

Achteresch, Werner ,

Ratsvorsitzender

Prekel, Klaus ,

Samtgemeindebürgermeister

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister ,

Samtgemeinderatsmitglieder

Brink-Albers, Christa , Determann, Cornelia , Dickebohm, Klaus , Focks, Franz , Fübbeker, Mechthild , Grave, Norbert , Herbers, Hans , Köster, Patrick , Krümpelmann, Alfons , Kuiten, Christof , Lis, Johannes, Dr. , Meiners, Georg , Mey, Ansgar , Meyer, Franz , Nosthoff, Georg , Papenbrock, Sabine , Schmit, Aloysius , Schnier, Tobias , Schoo, Stefan , Schröder, Reinhard , Wübben, Ludger ,

Protokollführerin

Laake, Marina , Samtgemeindeangestellte,

Ferner nehmen teil

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin ,

Auf besondere Einladung nimmt teil

Kopitzki, Antje (zu TOP 4),

Es fehlt/ Es fehlen:

Samtgemeinderatsmitglieder

Garmann, Ludger (entschuldigt), Gebbe, Karl-Heinz (entschuldigt), Wöste, Matthias (entschuldigt),

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Besichtigung des Freibades

2. Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung des Samtgemeinderates am 12.03.2020
3. Verwaltungsbericht zur 19. Sitzung des Samtgemeinderates am 14.07.2020
Vorlage: I/015/2020
4. Vorstellung Freddys Ferienspaß 2020
5. Allgemeine Informationen über den aktuellen Stand in der Corona-Krise
6. Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: I/011/2020
7. Eintritt in den Ruhestand des Samtgemeindeamtsrates Hermann Quae
8. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Ratsvorsitzender Prekel eröffnet um 18.30 Uhr die 19. Sitzung des Samtgemeinderates im Waldfreibad Freren. Im Anschluss wird die Samtgemeinderatssitzung in der Mensa der Franziskus-Demann-Schule fortgeführt. Ratsvorsitzender Prekel begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die sozialpädagogische Mitarbeiterin Antje Kopitzki und Herrn Krüssel von der Lingener Tagespost. Anschließend gratuliert er allen Samtgemeinderatsmitgliedern, die seit der letzten Samtgemeinderatssitzung Geburtstag hatten. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Samtgemeindebürgermeister Ritz gedenkt in einer kurzen Ansprache des verstorbenen Ehrenlandrates und ehemaligen Samtgemeindebürgermeisters Josef Meiners. Ratsmitglied Meiners bedankt sich für die Worte und Gedenken an seinen verstorbenen Vater.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Besichtigung des Freibades

Der Samtgemeinderat besichtigt zunächst das Waldfreibad Freren. Schwimmmeister Ingo Lübben berichtet über die umzusetzenden Hygienemaßnahmen im Waldfreibad aufgrund der Corona-Pandemie. Samtgemeindebürgermeister Ritz gibt ergänzend Hinweise zu den angepassten Öffnungszeiten.

Anschließend werden die Aufwertungen im Umkleidetrakt, die neue Sonnenterasse, das neue Spielangebot sowie der Technikraum besichtigt.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung des Samtgemeinderates am 12.03.2020

Das Protokoll über die 18. Sitzung des Samtgemeinderates am 12.03.2020 wird in Form und

Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Verwaltungsbericht zur 19. Sitzung des Samtgemeinderates am
14.07.2020
Vorlage: I/015/2020

Samtgemeindebürgermeister Ritz berichtet:

a) Unvermutete Kassenprüfung

Frau Budde vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Emsland hat am 25.06.2020 eine unvermutete Prüfung der Samtgemeindekasse vorgenommen. Es haben sich keine Prüfungsbemerkungen ergeben.

Auszug aus dem Schlussbericht:

Die örtliche unvermutete Kassenprüfung bei der Samtgemeinde Freren hat ergeben, dass

- der buchmäßige Bestand der Zahlungsmittel zum Tagesabschluss 24.06.2020 mit dem tatsächlichen Bestand übereinstimmte,
- die Zahlstellen und Handvorschüsse ordnungsgemäß eingerichtet und verwaltet werden,
- ein ausreichendes und wirksames internes Kontrollsystem eingerichtet ist,
- die Ein- und Auszahlungen ordnungsgemäß angenommen bzw. getätigt werden,
- die Zahlungsmittel ordnungsgemäß verwaltet werden,
- das Mahn- und Vollstreckungswesen ordnungsgemäß durchgeführt wird,
- die Wertgegenstände ordnungsgemäß verwahrt werden und
- das Kassenwesen insgesamt zuverlässig und sicher eingerichtet ist.

Die letzte unvermutete Kassenprüfung durch den Kassenaufsichtsbeamten, Samtgemeindebürgermeister Ritz, erfolgte am 22.08.2019.

Im Schlussbericht werden einige Anregungen gegeben. Danach sollten die Dienstweisungen an einigen Stellen überarbeitet und aktualisiert werden.

b) Knotenpunktsystem für Radwegenetz im Landkreis Emsland

Immer mehr Regionen gehen dazu über, auf der Grundlage ihrer Radwegeleitsysteme sogenannte „Fahrradknotenpunktsysteme“ nach niederländischem Vorbild zu installieren. Die Entwicklung eines Knotenpunktnetzes für den Radtourismus im südlichen Emsland ist nach Verdichtungsmöglichkeiten und Änderungen im Wegenetz sowie der Abstimmung mit dem ADFC soweit fortgeschritten, dass die Planungen nunmehr abgeschlossen werden können. Die Planungskosten in Höhe von ca. 50.000 Euro werden durch LEADER mit einer Projektlaufzeit bis zum 31.08.2020 gefördert.

c) Digitale Tourist-Information

Nachdem nunmehr die Lieferung der Standfüße für den Terminal der digitalen Tourist-Information unmittelbar bevorsteht, ist ein entsprechender Aufbau der Technik auf dem Marktplatz vor dem Rathaus in der nächsten Zeit vorgesehen.

d) Standortporträt auf der Homepage des Landkreises Emsland www.emsland.info

Im Rahmen der Marketingkampagne des Landkreises Emsland „Zuhause bei den Machern“ wurde die Homepage www.emsland.info eingerichtet. Auf dieser können die kreisangehörigen Kommunen unter der Rubrik „Region“ ihren Standort darstellen. Die Samtgemeinde Freren hat inzwischen ein eigenes Porträt erstellt. Dieses wurde in der vergangenen Woche freigeschaltet.

e) Kooperationsprojekt „Aufwertung des Töddenland-Radweges“

Die Stadt Ibbenbüren und die Gemeinden Hopsten, Mettingen und Recke sowie die Samtgemeinden Spelle und Freren arbeiten im Rahmen eines Kooperationsprojektes an der Aufwertung des Töddenland-Radweges. Hier haben insbesondere die Gemeinde Beesten mit den Töddenhaus Urschen und die Stadt Freren mit dem Haus Pott-Holtmann zwei Stationen zu bieten. Die aktuell voranschreitende Sanierung des Hauses Pott-Holtmann durch einen Investor führt zudem dazu, dass die Zugänglichkeit zum Töddenzimmer für die Radtouristen wieder deutlich verbessert wird.

Das Projekt umfasst neben der Neuauflage von Radkarten und Flyern sowie die Aktualisierung der Website auch die ADFC-Rezertifizierung. Die Texte wurden bereits überarbeitet und darüber hinaus neue Fotos geliefert. Da im Bilderarchiv der Samtgemeinde keine modernen und guten Fotos vorhanden waren, wurde kurzfristig ein Fototermin mit dem MedienAtelier Emsland organisiert, um Landschaftsbilder mit Radfahrern zu erstellen.

Darüber hinaus ist geplant, entlang der bestehenden Radroute an verschiedenen Stationen die Geschichte der Tödden in Form von kleinen Hörspielen darzustellen. Interessierte Personen z. B. aus den Heimatvereinen Beesten und Freren sollen unter Anleitung lebhaftere Geschichten erzählen oder schreiben. Diese Hörspiele sollen später über QR-Codes und Angabe einer Telefon-Nummer sowie über die Homepage abgerufen werden können. Aktuell laufen die konkreten Planungen für dieses Teilprojekt „Storytelling Töddenland-Radweg“.

Ferner lag ein Angebot über die Erstellung eines Blog-Beitrages über den Radweg vor. Auch dieses wurde für einen anteiligen Kostenbeitrag in Höhe von rund 184 € angenommen. Hier bleibt die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Standorte Beesten und Freren in dem Beitrag nicht zu kurz kommen.

f) Laufende Bauvorhaben in der Stadt Freren

Zu den laufenden Projekten betreffend die abgeschlossene Sanierung des Waldfreibades, die Installation von PV-Anlagen im Waldfreibad und Schulzentrum Freren sowie die Sanierung der Innenbeleuchtung mit Umstellung auf LED in der Franziskus-Demann-Schule/Grundschule Freren wird auf die jeweiligen Sachstandsberichte in den Sitzungen des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses bzw. Samtgemeindeausschusses vom 30.06. bzw. 07.07.2020 verwiesen.

g) Umbaumaßnahmen in der Grundschule Messingen

Die von den Gremien beschlossenen Umbaumaßnahmen in der Grundschule Messingen hinsichtlich der Zusammenlegung der Küche und des Leitungsbüros zu einem größeren Büro für die Schulleiterin und Schulsekretärin mit Verlagerung der Küche in den Betreuungs-/Mehrzweckraum mit einem Kostenaufwand von rd. 45.000 € sind inzwischen angelaufen. In enger Abstimmung mit der Schule soll das Bauvorhaben in den Sommerferien umgesetzt werden. Über den vorweg beim Landkreis Emsland eingereichten Förderantrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln der Kreisschulbaukasse wurde noch nicht entschieden.

h) Verabschiedung der Grundschulleiterinnen in Andervenne und Messingen

Frau Löckner, Leiterin der Grundschule Andervenne, und Frau Gude, Leiterin der Grundschule Messingen, wurden am 13.07. bzw. 14.07.2020 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Der Samtgemeinderat nimmt den Verwaltungsbericht zur Kenntnis.

Punkt 4: Vorstellung Freddys Ferienspaß 2020

Ratsvorsitzender Prekel begrüßt zu diesem Tagespunkt noch einmal ganz herzlich Frau Kopitzki und bittet sie, den diesjährigen Ferienspaß vorzustellen.

Frau Kopitzki berichtet, dass das Ferienspaßprogramm bereits im April mit 59 Veranstaltungen fertiggestellt war. Auch das Programm für die Freddy days war bereits geplant.

Aufgrund der Corona-Vorschriften musste jedoch kurzfristig ein Alternativprogramm erstellt werden. Die „alten“ Planungen können dann jedoch für das nächste Jahr genutzt werden. Dank des hohen Einsatzes und der Mithilfe der Sozialarbeiterinnen der Grundschulen, des Katholischen Jugendbüros Emsland-Süd sowie einiger Honorarkräften konnte dennoch ein attraktives coronakonformes Alternativprogramm aufgebaut werden. Außerdem ist die SpuK mit einigen Angeboten vertreten, ebenso der Reit-, Fahr- und Zuchtverein Beesten, die Feuerwehr Beesten und die Samtgemeindeverwaltung.

Bei der Auswahl der Programme müssen nachstehende Hygienevorschriften erfüllt sein:

- Mindestabstand von 1,5 m
- Gruppengröße maximal 10 Personen inkl. Veranstaltungspersonal
- Eigenerklärung bzgl. eventueller Krankheitssymptome
- Tragen einer Mund- Nasen- Bedeckung in geschlossenen Räumen
- Desinfizieren der Arbeitsflächen nach einem Kurs

Wegen der geringen Teilnehmeranzahl werden viele Veranstaltungen mehrfach angeboten. Außerdem können einige Zusatzkurse aufgrund der vielen Anmeldungen kurzfristig angeboten werden.

Jede/r TeilnehmerIn soll nach Möglichkeit an mindestens 3 Veranstaltungen teilnehmen können.

Die Anmeldung zum Ferienspaß fand vom 27.06 – 05.07. statt. Die Zuteilung erfolgte am 06.07. Insgesamt sind es in diesem Jahr 150 Teilnehmer und 510 Anmeldungen (Vergleich

zum Vorjahr 2019: Teilnehmer 450, Anmeldungen 1500). Die Hauptanzahl der Teilnehmer bewegt sich in einem Alter von 6 – 11 Jahren. In diesem Jahr liegt der Mädchenanteil bei den Anmeldungen höher.

Als besonderes Highlight gibt es Freddy on tour. Freddy hat in den letzten Wochen alle Gemeinden und die jeweiligen Bürgermeister mit einem Kamerateam besucht. Es sollen Bastelideen und mögliche Aktivitäten gezeigt werden, die jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr online gehen.

Das Ankündigungsvideo ist bereits am 09.07.2020 online gegangen. Das nächste Video, in dem Samtgemeindebürgermeister Ritz mit Freddy in der Samtgemeinde Freren unterwegs ist, soll am 16.07.2020 online gehen. Der Samtgemeinderat schaut sich dieses bereits vorab in der Sitzung an.

Ratsmitglied Lis weist darauf hin, dass die Erreichbarkeit und damit die „Klickzahlen“ deutlich höher werden, wenn das Video direkt in Facebook veröffentlicht wird.

Ratsmitglied Determann bedankt sich bei Frau Kopitzki für die tolle Organisation und fragt, ob es zurzeit noch freie Plätze beim Ferienspaß gibt. Nach Auskunft von Frau Kopitzki sind noch wenige Restplätze vorhanden. Auf diese soll in der Samtgemeinde App auch nochmal hingewiesen werden.

Es wurde außerdem im Rahmen des Ferienspaßes eine Samtgemeinde Rallye von den Sozialarbeiterinnen der Grundschulen organisiert. Es gibt für jede Gemeinde ein Rallyeheft mit jeweils ca. 25 – 30 Fragen. Geeignet sind diese Fragebögen insbesondere für Kinder im Grundschulalter. Weiterhin wurde eine „Specht-Safari“ am Frerener Holzpättken von der Dipl.-Geographin Cornelia Köster erarbeitet. Hierbei handelt es ebenfalls um ein Heftchen mit mehreren Fragen. Die Hefte stehen ab dem 16.07.2020 online zum Download zur Verfügung und können zusätzlich auch im Rathaus abgeholt werden.

Samtgemeindebürgermeister Ritz betont, dass die Ferienspaßangebote für die Kinder, insbesondere in der Zeit der Corona-Pandemie, sehr wichtig sind und einen Ausgleich zu den zurzeit ausfallenden Veranstaltungen, Urlauben und Zeltlagern darstellen.

Ratsvorsitzender Prekel dankt Frau Kopitzki im Namen des Samtgemeinderates für die gute Arbeit.

Punkt 5: Allgemeine Informationen über den aktuellen Stand in der Corona-Krise

Samtgemeindebürgermeister Ritz berichtet über den aktuellen Stand in der Corona-Krise:

Mittlerweile wurde der Regelbetrieb im Rathaus wieder aufgenommen. Seit dem 27.05.2020 können die BürgerInnen wieder umfänglich in persönlichem Kontakt ihre Angelegenheiten im Rathaus erledigen. Ausnahmen bilden das Amt für Arbeit und Soziales sowie das Jobcenter des Landkreises Emsland. Aufgrund der räumlichen Situation und der notwendigen Steuerung der Kundenströme sind hier weiterhin Terminvereinbarungen oder die Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon erforderlich. Die MitarbeiterInnen der übrigen Ämter sind von montags bis freitags zu den gewohnten Öffnungszeiten zu erreichen. Das Bürgerbüro bleibt weiterhin samstags geschlossen. Nach den Sommerferien wird das Bürgerbüro samstags in veränderter Form wieder öffnen.

Das Infektionsgeschehen stellt sich in der Entwicklung für die Samtgemeinde Freren wie folgt dar:

- 29.02. 1. festgestellter Corona-Fall in Niedersachsen
- 09.03. 1. festgestellter Corona-Fall im LK Emsland
- 19.03. Erste Fälle in der Samtgemeinde Freren
- 09.04. Ausbruch in St. Katharina
- 02.06. Keine aktiven Fälle
- 08.06. Erneute Fälle
- 01.07. Keine aktiven Fälle in der Samtgemeinde
- 14.07. Im Landkreis Emsland zzt. 477 best. Fälle, davon 444 Genesene, 25 Verstorbene und 8 aktuell bestätigte Fälle
In der Samtgemeinde 53 best. Fälle, davon sind 44 genesen 9 verstorben und damit weiterhin keine aktuell bestätigten Fälle

Wirtschaftliche Auswirkungen:

Samtgemeindebürgermeister Ritz gibt eine kurze Übersicht über den aktuellen Veranlagungsstand der Gewerbesteuer in den einzelnen Gemeinden. Lediglich in der Gemeinde Beesten liegt das derzeitige Ertragsergebnis unter dem Planansatz.

Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Gemeinde	Ausfall VZ 2020	Stundungen
Anderverne	7.529,00 €	- €
Beesten	28.444,00 €	9.010,85 €
Freren	166.561,21 €	2.107,75 €
Messingen	2.988,00 €	16.086,70 €
Thuine	27.118,00 €	1.743,00 €
Summe	232.640,21 €	28.948,30 €

Gewerbesteuer	Ansatz	Ertragsergebnis	Differenz
Anderverne	136.600 €	228.261 €	91.661 €
Beesten	866.500 €	789.172 €	- 77.328 €
Freren	1.558.600 €	1.689.281 €	130.681 €
Messingen	281.800 €	355.576 €	73.776 €
Thuine	184.300 €	221.409 €	37.109 €
Summe	3.027.800 €	3.283.700 €	255.900 €
<i>Veranlagungsstand</i>		<i>14.07.2020</i>	

Samtgemeindebürgermeister Ritz gibt eine kurze Übersicht über den aktuellen Veranlagungsstand der Einkommens- und Umsatzsteuer in den einzelnen Gemeinden.

Gemeinde	Einkommensteuer				Umsatzsteuer				Mindererträge zum 31.12.?
	Plan	-9,91%	Erwartung	angeordnet	Plan	-9,91%	Erwartung	angeordnet	
Andervenne	297.700,00 €	- 29.502,07 €	268.197,93 €	176.149,00 €	25.200,00 €	- 2.497,32 €	22.702,68 €	13.492,00 €	- 31.999,39 €
Beesten	733.200,00 €	- 72.660,12 €	660.539,88 €	377.130,00 €	99.000,00 €	- 9.810,90 €	89.189,10 €	53.078,00 €	- 82.471,02 €
Freren	1.803.900,00 €	- 178.766,49 €	1.625.133,51 €	871.812,00 €	150.900,00 €	- 14.954,19 €	135.945,81 €	80.958,00 €	- 193.720,68 €
Messingen	410.500,00 €	- 40.680,55 €	369.819,45 €	224.563,00 €	24.700,00 €	- 2.447,77 €	22.252,23 €	13.275,00 €	- 43.128,32 €
Thuine	727.500,00 €	- 72.095,25 €	655.404,75 €	348.903,00 €	113.200,00 €	- 11.218,12 €	101.981,88 €	60.709,00 €	- 83.313,37 €
Summe	3.972.800,00 €	- 393.704,48 €	3.579.095,52 €	1.998.557,00 €	413.000,00 €	- 40.928,30 €	372.071,70 €	221.512,00 €	- 434.632,78 €

Der Minderungswert von 9,91 % ist der Steuerschätzung aus Mai 2020 entnommen. Die Einkommenssteueranteile 08/2020 fallen um 9,8 % geringer aus als zum 01.08.2019. Die Umsatzsteueranteile 08/2020 fallen um 6,2 % geringer aus als zum 01.08.2019. Beide Zuweisungen zum 01.08. fielen in den vergangenen Jahren geringer aus. Die Entwicklung zum November und Dezember bleibt abzuwarten.

	Einkommensteuer						
	2019		2020		Differenz zum Plan		Steuerschätzung
	Plan	Ist	Plan	Mai+August	erreicht	Forderung Nov./Dez.	-9,91%
Andervenne	289.800,00 €	361.340,00 €	297.700,00 €	176.149,00 €	59,17%	121.551,00 €	- 29.502,07 €
Beesten	713.900,00 €	773.619,00 €	733.200,00 €	377.130,00 €	51,44%	356.070,00 €	- 72.660,12 €
Freren	1.756.500,00 €	1.788.376,00 €	1.803.900,00 €	871.812,00 €	48,33%	932.088,00 €	- 178.766,49 €
Messingen	399.800,00 €	460.653,00 €	410.500,00 €	224.563,00 €	54,70%	185.937,00 €	- 40.680,55 €
Thuine	708.300,00 €	715.717,00 €	727.500,00 €	348.903,00 €	47,96%	378.597,00 €	- 72.095,25 €
Summe	3.868.300,00 €	4.099.705,00 €	3.972.800,00 €	1.998.557,00 €		1.974.243,00 €	- 393.704,48 €

Alle Gemeinden hatten mit der Abrechnung 2019 an das Land Beträge zu erstatten. Angewiesen sind die bereinigten Ist-Beträge für das Jahr 2019. Die Zuweisung August 2020 ist 9,8 % niedriger als die Zuweisung zum 01.08.2019. Die Hälfte der Zahlungen für das Jahr 2020 sind berücksichtigt. Die Entwicklung zu den Stichtagen 01.11 und 20.12 bleibt abzuwarten.

	Umsatzsteueranteile						
	2019		2020				Steuerschätzung
	Plan	Ist	Plan	Mai+August	erreicht	Forderung Nov./Dez.	-9,91%
Andervenne	19.900,00 €	29.392,00 €	25.200,00 €	13.492,00 €	53,54%	11.708,00 €	- 2.497,32 €
Beesten	80.100,00 €	115.633,00 €	99.000,00 €	53.078,00 €	53,61%	45.922,00 €	- 9.810,90 €
Freren	138.300,00 €	176.375,00 €	150.900,00 €	80.958,00 €	53,65%	69.942,00 €	- 14.954,19 €
Messingen	20.000,00 €	28.921,00 €	24.700,00 €	13.275,00 €	53,74%	11.425,00 €	- 2.447,77 €
Thuine	96.100,00 €	132.259,00 €	113.200,00 €	60.709,00 €	53,63%	52.491,00 €	- 11.218,12 €
Summe	354.400,00 €	482.580,00 €	413.000,00 €	221.512,00 €		191.488,00 €	- 40.928,30 €

Die Zuweisung August 2020 ist 6,2 % geringer als die Zuweisung zum 01.08.2019. Die Hälfte der Zahlungen für das Jahr 2020 sind berücksichtigt. Die Entwicklungen zu den Stichtagen 01.11 und 20.12 bleibt abzuwarten.

Der Samtgemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 6: Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: I/011/2020

Der Förderverein „Kleine Leute“ Anderverne hat die Grundschule Anderverne mit einer Spende in Höhe von 5.000,00 € für ein Smartboard unterstützt.

Der Samtgemeinderat stimmt der Annahme und Vermittlung der Spende des Fördervereins „Kleine Leute“ der Grundschule Anderverne einstimmig zu.

Punkt 7: Eintritt in den Ruhestand des Samtgemeindeamtsrates Hermann Quae

Samtgemeindebürgermeister Ritz teilt mit, dass der Samtgemeindeamtsrat Herrmann Quae im Juli die Altersgrenze 65 Jahre + 8 Monate erreicht und zum 31.07.2020 nach fast 50-jähriger Dienstzeit in Pension gehen möchte. Die gesetzlichen Voraussetzungen i. S. d. § 25 BeamtStG sind erfüllt.

Samtgemeindebürgermeister Ritz teilt mit, dass Herr Quae keine größere Verabschiedung auf politischer Ebene gewünscht hat, auch wenn sie verdient und angemessen wäre.

Samtgemeindebürgermeister Ritz berichtet über den beruflichen Werdegang und die vielfältigen Aufgabenbereiche, die Herr Quae in seiner Dienstzeit übernommen hat.

Der Samtgemeinderat bedankt sich bei Herrn Quae für die gute Arbeit und wünscht ihm alles Gute in seinem wohlverdientem Ruhestand sowie dem neuen Leiter des Ordnungsamtes, Herrn Mey, einen guten Start in seine neue Aufgabe und gute Zusammenarbeit.

Der Samtgemeinderat beschließt sodann einstimmig, den Samtgemeindeamtsrat Hermann Quae zum 31.07.2020 in den Ruhestand zu versetzen.

Punkt 8: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) 11. Berichtigung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB

Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB kann ein Bebauungsplan, der von Darstellungen des Flächennutzungsplans abweicht, im beschleunigten Verfahren auch aufgestellt (oder geändert) werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt ist. Der Flächennutzungsplan ist in diesem Fall im Wege der Berichtigung anzupassen.

Samtgemeindebürgermeister Ritz führt aus, dass die Stadt Freren den Bebauungsplan Nr. 42 „Südlich der Ostwier Straße“ betreffend die Ausweisung neuer Wohnbauflächen im beschleunigten Verfahren gem. § 13b i.V.m. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen) aufgestellt hat. Der vorgenannte Bebau-

ungsplan ist am 13.03.2020 im Amtsblatt für den Landkreis Emsland Nr. 7/2020 bekanntgemacht worden und damit in Kraft getreten.

Der Rat der Samtgemeinde Freren nimmt die 11. Berichtigung des Flächennutzungsplans gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB, die aufgrund des Bebauungsplanverfahrens Nr. 42 „Südlich der Ostwier Straße“ der Stadt Freren im beschleunigten Verfahren gem. § 13b i.V.m. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen) zur Ausweisung neuer Wohnbauflächen erforderlich wurde, zur Kenntnis. Sie ist dem Landkreis Emsland entsprechend mitzuteilen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Ratsvorsitzender Prekel schließt um 20:25 Uhr die Sitzung.

Ratsvorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführerin